



### Veranstaltungsort

Klinikum Nordschwarzwald/Calw  
Großer Saal im Gemeinschaftshaus  
Lützenhardter Hof  
75365 Calw

Eine Veranstaltung des Projekts "ASpeKT" der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg.

### Anmeldung:

Mail: [s.susemihl@kn-calw.de](mailto:s.susemihl@kn-calw.de)  
Fax-KJP Calw: 07051/586-2449

**Anmeldeschluss: 10.04.2015**

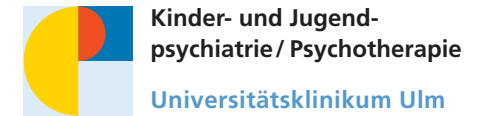
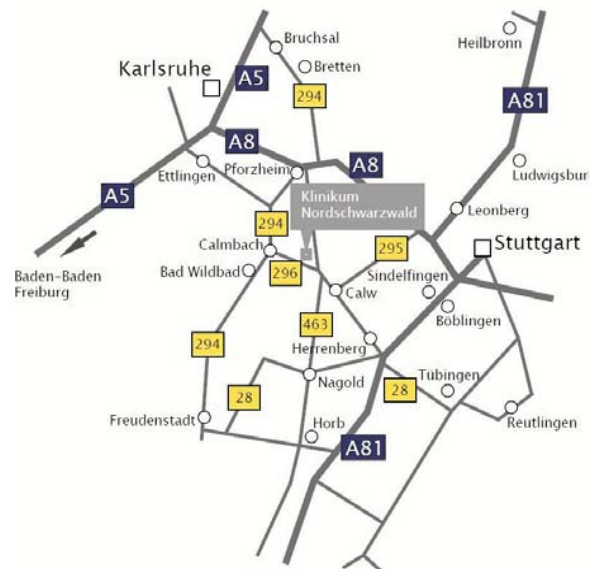
## Anfahrtsskizze zum Klinikum Nordschwarzwald Calw-Hirsau

### Von Calmbach kommend:

In der Ortsmitte von Calmbach wechseln Sie von der B 294 auf die B 296 in Richtung Calw, durchfahren Oberreichenbach und biegen dort ca. 1 km nach dem Ortsende links zum Klinikum Nordschwarzwald ab.

### Von Hirsau kommend:

Fahren Sie auf der B 296 in Richtung Oberreichenbach, nach ca. 5 km biegen Sie an der Abzweigung Oberkollbach zum Klinikum Nordschwarzwald ab.



gefördert von der

Stiftung

Kinderland

Baden-Württemberg

## Hilfen und deren Schnittstellen bei Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen

Klinikum Nordschwarzwald, Calw  
Großer Saal im  
Gemeinschaftshaus

**Dienstag, den 21.04.2015  
9.30 Uhr - 17.00 Uhr**

Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
des Universitätsklinikums Ulm  
Steinhövelstraße 5  
D- 89075 Ulm

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur nachhaltigen Zukunftssicherung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen gehört es, dass diese früh besser integrierte Hilfen erhalten. Baden-Württemberg ist ein Bundesland mit einer, bezogen auf die Behandlungsplätze und Betten, unterdurchschnittlich ausgeprägten stationären und teilstationären kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung. Dies muss aber nicht zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien reichen, wenn es gelingt, über die rechtlichen und faktischen Pflichtaufgaben des Landes hinaus, durch bessere Vernetzung und Kommunikation, Strukturen zu schaffen, welche auch stark und mehrfach belasteten Kindern und Jugendlichen besser integrierte Hilfen ermöglichen.

Ein erfolgreich funktionierendes Schnittstellenmanagement und eine gute Kooperation zwischen den Hilfe gewährenden Institutionen sind hierfür entscheidend. Hier setzt das von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg geförderte Projekt "ASpeKT" (Aussagen zu Schnittstellenkoordination bei psychisch erkrankten Kindern und Teens) an. Bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt kommen Vertreter aus Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Jugendhilfe, Schule, Gericht und Arbeitsamt zu Wort, um bestehende Schnittstellen, deren Kooperationen aber auch deren spezifische Fragestellungen und Besonderheiten untereinander zu erörtern und Wünsche an ein zukünftiges erfolgreiches Schnittstellenmanagement zu formulieren.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Jörg M. Fegert  
Ärztlicher Direktor  
KJP Universität Ulm

Prof. Renate Schepker  
ZfP Südwürttemberg, Weissenau

PD Ulrike Schulze  
Chefärztin KJP Calw

Dr. Isabel Böge  
Chefärztin KJP Weissenau

## Dienstag, den 21.04.2015

### 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**9.30 Uhr Ankommen, Registrierung, Brezeln, Kaffee**

**10.00 Uhr Begrüßung Prof. Jörg M. Fegert  
Grüßwort Birgit Pfitzenmaier**  
(Stiftung Kinderland Baden-Württemberg)  
**Grüßwort Norbert Weiser**  
(Leiter des Dezernats für Jugend, Soziales und Personal, Landratsamt Calw)  
**Grüßwort Michael Eichhorst**  
(Geschäftsführer ZfP Calw)

**10.40 Uhr Schnittstellen aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie**  
Prof. Jörg M. Fegert (Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm)

**11.30 Uhr Pause**

**11.45 Uhr Schnittstellen aus Sicht des KVJS-Landesjugendamtes**  
Dr. Jürgen Strohmaier (KVJS, Stuttgart)

**12.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr Zwangsmaßnahmen und Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Familiengericht und Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
Prof. Dr. iur. Ludwig Salgo  
(Goethe-Universität Frankfurt)

**14.15 Uhr Agentur für Arbeit: Schnittstelle zum (Arbeits)Leben**  
Dr. Isabel Böge  
(ZfP Südwürttemberg, Weissenau)

**15.00 Uhr Pause**

CME Punkte sind bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

**15.30 Uhr Schnittstelle Schule, die Inklusionsdebatte in Baden-Württemberg mit besonderem Blick auf Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen**  
Sönke Asmussen  
(Ministerialrat, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Fachbereich: Sonderschulen, Inklusion)

**16.15 Uhr Podiumsdiskussion mit den Referenten und Referentinnen, eingeleitet durch zwei Statements**  
Prof. Renate Schepker  
(ZfP Südwürttemberg, Weissenau/Calw),  
Norbert Weiser  
(Sozialdezernent, Landkreis Calw)

**17.00 Uhr Abschluss**

Dieses Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage [www.uniklinik-ulm.de/kjpp](http://www.uniklinik-ulm.de/kjpp)